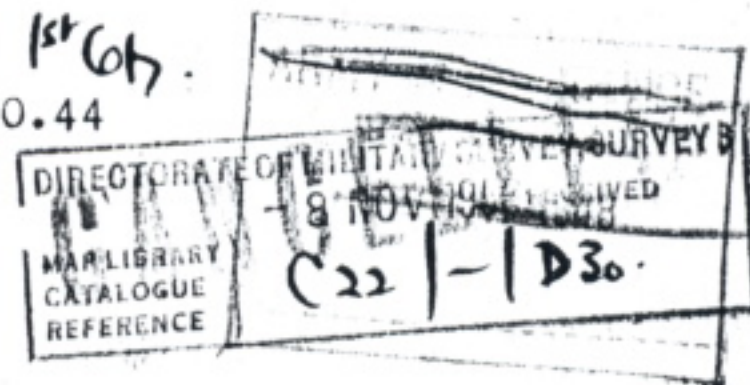


G e h e i m !

berkommando des Heeres
enStdH/ Kr K Verm Chef

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 Reichs-Straf-Gesetzbuch (Fassung vom 24. April 1934) Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Kartenbrief Nr. 30 ^{1^{er} Geh.}
abgeschlossen am 15.10.44



11 Anlagen.

Allgemeines.

1) Kartenanforderungen.

Durch Auflösung, Kürzung und Auskämmung der Dienststellen des Chefs des Kriegskarten- und Vermessungswesens und des zivilen Vermessungsdienstes und durch Personaleinschränkungen bei den Kartendruckfirmen sowie aus Materialmangel müssen Kartenneubearbeitungen und der Auflagedruck erheblich eingeschränkt werden. Die Ansprüche an die Güte der zur Verfügung stehenden Karten sind sorgfältigst zu überprüfen und auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Wer mehr Karten anfordert als er unbedingt braucht, sabotiert die Kartenversorgung der kämpfenden Truppe.

2) Kartenverbrauch.

Bei der Zurücknahme der Heereskartenlager aus dem Osten, Südosten und Westen traten erhebliche Verluste an Kartenbeständen ein, ebenso sind durch Feindeinwirkung im Heimatkriegsgebiet insbesondere durch Fliegerangriffe Karten in grösserem Umfang vernichtet worden. Der Kartenverschleiß ist dadurch ausserordentlich angestiegen. Die kämpfende Truppe erhält relativ zu wenig Karten. Um die Kartenausrüstung der kämpfenden Truppe zu verbessern, haben:

- a) alle Kartenlager durch eine weitgehende Auflockerung und Auslagerung die Kartenbestände zu sichern,
- b) alle Nachschubstellen von sich aus alle Transportmöglichkeiten restlos auszuschöpfen und den Versand in Teilsendungen nach Möglichkeit mit Kurier oder Abholkommando durchzuführen,
- c) die Ia/Meß für den sparsamsten Kartenverbrauch in Stäben, Verwaltungen

120531A 12

waltungs- und Versorgungsdienststellen zu sorgen und
d) durch Stichproben an Ort und Stelle die Kartenausrüstung der kämpfenden Truppe zu überprüfen und festgestellte Mängel umgehend zu melden.

e) Fahrlässiger und mißbräuchlicher Verschleiß an Karten ist Sabotage unserer Rüstung und entsprechend zu ahnden.

3) Überproduktion an Karten:

Z.Zt. werden von einer ganzen Reihe von Dienststellen Kartenrückseiten als Schreibpapier benutzt. Verschiedene militärische und zivile Dienststellen haben daher den Vorwurf einer Überproduktion im Kartenwesen erhoben. Bei solchen Vorwürfen ist darauf hinzuweisen, dass die zeitweilige Überproduktion an Karten nicht daher rührt, dass für die eigentlichen Fronten zuviel Karten hergestellt wurden, sondern darauf zurückzuführen ist, dass

a) Karten für eine Reihe von Kriegsschauplätzen bereitgestellt werden mußten, die praktisch nicht mehr gebraucht werden, z.B. Karten von Rußland nach Osten, Südosteuropa, England, Afrika usw.,

b) ganze Kartenwerke und Auflagen durch den Anfall besserer Beutekarten und durch vollständige Neubearbeitungen überholt und mehrfach neu aufgelegt werden mußten.

4) Kartenarbeiten in den geräumten Gebieten:

Die Kartenbearbeitungen und der Auflagedruck für Karten der geräumten Ost- und Westgebiete und der geräumten Gebiete in Südosteuropa wurde eingestellt, soweit nicht Karten für spezielle Zwecke wie Meldedienst, KTB und zur Tarnung der Kartenrüstung noch benötigt werden.

5) Karten des neutralen Auslandes:

Die einschneidenden strengen Bestimmungen über den Versand, die Lagerung und die Ausgabe von Karten neutraler Länder (Verfügung OKW/WFSt. v.10.5.1944 Op.Nr.03 349/44 g. und Befehl KrKartVermChet v.24.5.44 Nr.1040/44 g.) werden immer noch nicht mit genügender Sorgfalt beachtet. Es wird auf die strikteste Einhaltung dieser Bestimmungen erneut hingewiesen.

Neutrale

Neutrale Länder sind:

Afghanistan	Schweden
Irland	Schweiz
Lichtenstein	Spanien
Mandschukuo	Tangerzone
Portugal	Thailand
Saudi Arabien	Vatikan Staat.

6) Organisation.

Die Veränderung der Kampffronten in den letzten Monaten hatten im Kriegskarten- und Vermessungswesen eine weitgehende Umorganisation der Aussenstellen und eine Neueinteilung der Arbeitsgebiete zur Folge. Anlage 1 enthält die Anschriften der Höheren Offiziere des Kriegskarten- und Vermessungswesens, der Kriegskarten- und Vermessungsämter und der Heereskartenlager, Anlage 2 und 3 die Abgrenzung der Arbeitsgebiete und Zuständigkeiten des Kriegskartenhauptamtes und der Höheren Offiziere des Kriegskarten- und Vermessungswesens.

7) Bestandsmeldungen.

Die terminmässig vorzulegenden Arbeitsberichte und Bestandsmeldungen des Kriegskartenhauptamtes, der Höheren Offiziere des Kriegskarten- und Vermessungswesens, der Ia/Meß, der Kriegskarten- und Vermessungsämter und der Heeres- und Wehrkreiskartenlager wurden mit Befehl KrKartVermChef vom 15.10.1944 Nr.2350/44 g. vereinheitlicht und wesentlich vereinfacht. Die hierbei befohlenen Vorlagetermine sind unter allen Umständen pünktlich einzuhalten.

8) Kartengitter.

Die Deutschen Heereskarten 1:200 000 und kleiner erhalten künftig keine Kartengitter mehr, sondern nur noch das geographische Netz.

9) Meldenetze.

Im Einvernehmen mit dem OKL sind künftig alle Meldenetze, d.h. sowohl Luftwaffennetze (LWN) als auch Heeresmeldenetze (HMN) in Orange (Landkartendruckfarben, Anforderungszeichen 47-7202 Hm 880-8 Meldenetzorange) einzudrucken.

10) Nadelabweichungs- und Mißweisungskarten (siehe Kartenbrief Nr.29, Anl.3) sind nicht bei Abt.f.Kr.Kart.u.Verm.Wes. sondern bei Heereshauptkartenlager 563 anzufordern. Die Anlagen 4 bis 9 zu vorliegendem

dem Kartenbrief zeigen die vorhandenen bzw. vorbereiteten Karten mit Linien gleicher Nadelabweichung und Mißweisung.

Es zeigt:

Anl.4 Karten mit Linien gleicher Mißweisung als Aufdruck auf Wk 1000.

Anl.5 Karten mit Linien gleicher Mißweisung als Aufdruck auf E 300.

Anl.6 Karten mit Linien gleicher Nadelabweichung (bezogen auf DRG) als Aufdruck auf E 300.

Anl.7 Karten mit Linien gleicher Nadelabweichung (bezogen auf DHG) als Aufdruck auf E 300.

Anl.8 Karten mit Linien gleicher Nadelabweichung (bezogen auf DHG) als Aufdruck auf Wk 1000.

Anl.9 Karten mit Linien gleicher Nadelabweichung (bezogen auf fremdl.Gitter) als Aufdruck auf Wk 1000.

11) Länderweise Zusammenstellung.

Für die "Länderweise Zusammenstellung aller Karten- und MilGeo-Arbeiten" sind die Deckblätter Nr. 1, 4, 5, 8a, 8b, 8c, 11, 12, 13, 21, 22, 23, 35, 36, 37, 40, 49, 56, 62, 66, 79, 80, 82, 101, 132, 134, 137, 140, 142, 145, 148, 154, 155, 156 und 157 erschienen. Anforderungen an Kriegskartenhauptamt, Saalfeld oder Heereshauptkartenlager 563.

12) Einheitliche Bezeichnung E 300.(Anlage 10)

Nachdem die Deutsche Heereskarte 1:300 000 über fast ganz Europa ausgedehnt worden ist, fällt die Unterteilung in Nordeuropa (End 300), Mitteleuropa (Ed 300) und Osteuropa (Eo 300) weg. Das Kartenwerk heißt künftig in seiner Gesamtheit "Europa 1:300 000" (E 300). Die Änderung ist bei Neudruck zu berücksichtigen.

13) Einheitliche Bezeichnung Deutsche Heereskarte.

Ab sofort erhalten alle neubearbeiteten Karten die Bezeichnung "Deutsche Heereskarte, Ausgabe Nr.". Die bisher übliche Bezeichnung "Deutsche Heereskarte, Truppenausgabe Nr." fällt weg. Um eine Wiederholung der gleichen Ausgabennummer zu vermeiden, sind bei der Festsetzung derselben alle vorher erschienenen Ausgaben eines Blattes zu berücksichtigen.

14) Zusammenrollen der Karten.

Um das Zusammenrollen der Karten, Zeichnungen, Lichtpausen usw. beim

beim Auslegen auf den Tisch zu verhindern, sind sie beim Versand in Einzelblättern stets mit der Bildfläche nach aussen zu rollen, wobei nach Möglichkeit die Blattnummer am Ende liegen soll. Soweit kein Schutzblatt verwendet wird, kann die äusserste Karte in der üblichen Weise mit der Rückseite nach aussen liegen. Die bisherige Ballenverpackung wird von dieser Anordnung nicht berührt.

15) Planhefte.

Die Planhefte erscheinen immer noch in einer äusseren Aufmachung, die vielfach kritisiert wird. Hierzu wird mitgeteilt, dass die mit dem Planheftdruck beauftragten Firmen das bisher verwendete Einbandmaterial in grossen Mengen vorrätig haben, weil die Gesamtauflagen der einzelnen Hefte zur Papiereinsparung seit Jahren erheblich eingeschränkt wurden. Da einerseits das vorhandene Einbandmaterial nicht anderweitig verbraucht werden kann und andererseits die Beschaffung von einfacherem der Zeit entsprechendem Einbandmaterial eine geraume Zeit beanspruchen und das Erscheinen der Planhefte verzögern würde, wird der bisherige Einband mit einem grünen bzw. roten Deckel mit Schnürheftung bis zum Verbrauch der bereitgestellten Bestände beibehalten. Bei Ausserkraftsetzung von Planheften sind die Einbanddeckel derselben mit den Schnüren an das Kriegskartenhauptamt in Saalfeld zur Wiederverwertung zu übersenden.

II. Westen.

A) Deutsches Reich.

Die nach der Machtübernahme eingeleitete und dem Reichsminister des Innern übertragene Neuordnung des deutschen Vermessungswesens hatte sich bis Kriegsausbruch 1939 in den vorhandenen Karten- und Vermessungsunterlagen praktisch noch nicht ausgewirkt. Der durch die frühere politische Zerrissenheit und Eigenstaatlichkeit der Länder bedingte uneinheitliche Zustand der deutschen Karten und Vermessungsunterlagen war im allgemeinen erhalten geblieben. Infolge des Kriegsausbruchs konnten die eingeleiteten Arbeiten zur Vereinheitlichung nicht mehr abgeschlossen werden und mußten mit Rücksicht auf die vordringlichen Karten- und Vermessungsarbeiten

in

in den Operationsgebieten zum grössten Teil ganz eingestellt werden. Die Verhältnisse wurden noch erschwert durch die Uneinheitlichkeit der Karten- und Vermessungsunterlagen in den neu zum Reich gekommenen Gebieten. Weitere Schwierigkeiten ergaben sich dadurch, dass während des Krieges die topographischen Veränderungen in die Reichs- und Landeskartenwerke nicht mehr laufend übernommen werden konnten. Mit Rücksicht hierauf müssen in grossen Teilen des Reiches, die zur Zeit an das Operationsgebiet angrenzen, auf dem Gebiet des Karten- und Vermessungswesens ausserordentlich umfangreiche Arbeiten ausgeführt werden. Es müssen

- 1) die trig. Unterlagen, die als Schießgrundlagen dienen und das Gerippe der Karten bilden, untereinander und mit den Karten selbst in Einklang gebracht und bereitgestellt,
- 2) die Karten vordringlich berichtigt,
- 3) Folien für den Auflagedruck bereitgestellt und dieser durchgeführt,
- 4) die Karten der neuen Reichsgebiete mit den Karten im Altreich in Einklang gebracht und
- 5) die im Zuge der Verdeutschung durch den Reichsminister des Innern und durch die örtlichen Verwaltungsorgane durchgeführten Ortsnamenveränderungen nachgetragen werden.

Diese Arbeiten laufen z.Zt. für Ostpreussen, Pommern, Danzig-Westpreussen, Schlesien, Warthegau, Generalgouvernement, Protektorat Böhmen und Mähren, die Alpen- und Donaugau, Untersteiermark, Bayern, Württemberg, für den Westen des Reiches und für die norddeutsche Bucht.

Ed 25

Unveränderter Nachdruck der Karten und Folien Ed 25 für die Westausstattung und Nordwestausstattung ist durchgeführt, Auslieferung erfolgt laufend. Nachdrucke zur weiteren Erhöhung der Papierauflagen und Folien laufen. Unveränderter Nachdruck der Karten und Folien Ed 25 für eine Erweiterung der Westausstattung nach Osten bis $9^{\circ}20'$ ostw. Länge ist in Auftrag gegeben.

Ed 100

Unveränderter Nachdruck der Karten und Folien Ed 100 für die Westausstattung und Nordwestausstattung ist in Auftrag gegeben. Ein Teil der Auflage erhält das HMN (geogr.). Auslieferung erfolgt

folgt laufend. Unveränderter Nachdruck der Karten und Folien Ed 100 für eine Erweiterung der Westausstattung nach Osten bis $10^{\circ}20'$ ostw.Länge ist in Auftrag gegeben. Ein Teil der Auflage erhält das HMN (geogr.)

E_300 Unveränderter Nachdruck der Karten E 300 der Westausstattung und Nordwestausstattung teilweise mit LWN ist in Auftrag gegeben. Auslieferung erfolgt laufend. E 300 ist nach Süden um die Blätter J 44 bis J 46 und K 44 bis K 46 erweitert (s.Anlage 10)

B) Frankreich.

Ef_25 Der Auflagedruck der Blätter der Kanal-, Atlantik- und Mittelmeerküste ist eingestellt. Weiterbearbeitung des Kartenwerkes erfolgt nur noch bis zur Fertigstellung der Druckunterlagen.

Ef_50 Die Ausgaben in Schwarz- und Buntdruck sind fertiggestellt und ausgeliefert (Ausg.Nr.2 in Buntdruck in Bearbeitung).

Ef_200 Die Blätter 6-10, 12-16, 20/21-25, 29-32, 37-39, 44a, 45, 50, 51, 56, 57, 60-64, 66-78 werden im franz.Blattschnitt aufgrund der Unterlagen zur Grundkarte für die MilGeo-Karte bearbeitet. Von $1^{\circ}30'$ bis $7^{\circ}30'$ ostw.Gr. wird das Kartenwerk im DHB bearbeitet und laufend hergestellt.

.K.Ew_1000 Die "Operationskarte West 1:1 000 000 Blatt I und II 1.Ausgabe" (Op.Karte Ew 1000,1.Ausg.) ist neuhergestellt und wird z.Zt. als vorläufige Ausgabe ausgeliefert. Eine 2.Ausgabe in endgültiger Ausführung wird in Arbeit genommen.

C) Belgien.

Eb_50 Die Blätter der Reihen XIV bis XXX 1 bis 6 sind größtenteils in der Auflage ausgedruckt bzw. im Druck. Die Blätter der Reihen XXXI bis XXXIII 1 bis 9 sind in kartographischer Bearbeitung, Blatteckenwerte zu Eb 40 liegen von ganz Belgien in franz. Lambert Nord vor. Anforderungen sind an Kr.Kart.Verm.Amt 9 zu richten.

Eb_200 Siehe Ef 200.

D) Niederlande.

D) Niederlande.

- Enl_50 Insgesamt 112 Blätter, davon 78 Blätter von der 3. Ausgabe, Rest ältere Ausgaben.
Blatteckenwerte zu Enl 50 in franz. Lambert Nord liegen für sämtliche Blätter vor. Anforderungen sind an Kr.Kart.Verm.Amt zu richten.
- Enl_200 Siehe Ef 200.

III. Norden.

A) Dänemark.

- Edk_25 Die Blätter Nr. 1002, 1004, 1006, 1202, 1204, 1206, 1402 und 1406 sind als 2. bzw. 3. (berichtigte) Ausgabe in Arbeit. Die Berichtigung weiterer Blätter ist in Aussicht genommen.
- Edk_100 Eine Berichtigung nach neuesten Unterlagen des Geodätischen Instituts Kopenhagen ist in Aussicht genommen.
- E_300 Sämtliche Blätter liegen jetzt auch mit LWN vor. Der Zusammen-
druck L 58/M 56 liegt mit und ohne LWN vor.
- Edk_500 Liegt jetzt auch mit LWN vor.

B) Norwegen.

- En_100 Sämtliche Blätter liegen jetzt auch mit HMN (geogr.) vor.
- En_300 Sämtliche Blätter liegen jetzt auch mit LWN vor.
- E_300 Die Blätter E 300 nördl. 67° sind als Einzelblätter und Zusammen-
drucke ausgeliefert. Fertigstellung der südlichen Blät-
ter in Kürze zu erwarten. Nach ihrer Auslieferung entfällt das
Kartenwerk En 300. (Siehe Anl.10)!
- E_500 Die Blätter Nr. Q 32SO/Q 33 SW/SO, P 32 NW/NO, P 31 SO/P 32 SW
/SO, R 34 SW/SO, Q 33 NW/NO und R 33 SW/SO sind fertiggestellt,
die Blätter O 32 NW, P 32 SW/SO, R 34 NW/NO, R 36/SW/SO,
R 35 NW/NO, R 35 SW/SO sind als 2. Ausgabe in Arbeit.

C) Schweden.

- Es_100 Sämtliche Blätter Es 100 sind jetzt auch mit HMN (geogr.)
erschienen.
- Es_300 Sämtliche Blätter liegen jetzt auch mit LWN vor.
- E_300 Die Blätter nördl. 67° sind als Einzelblätter und Zusammen-
drucke ausgeliefert. Die Fertigstellung der südlichen Blätter
ist in Kürze zu erwarten. Nach ihrer Auslieferung entfällt das
Kartenwerk Es 300. (Siehe Anl.10).

E_500 Die Blätter O 33 NO, O 34 NW, P 34 SW/SO, Q 32 SO, Q 33 SW/SO und O 33 SO sind als 1.Ausg. fertiggestellt, die Blätter P 33 SW/SO, P 33 NW/NO und P 34 NW/NO sind als 1.Ausg. in Arbeit.

Wk_1000 Das Blatt O 34 ist als 4.Ausg. fertiggestellt, die Blätter O 33, P 33 und P 34 sind als 3.Ausg. in Arbeit.

B) Finnland.

Esf_100 Die Karten Esf 100 liegen jetzt auch mit HMN (geogr.) vor.

E_300 Das Kartenwerk E300 liegt für den gesamten finnischen Raum in Einzelblättern und Zusammendrucken, mit und ohne LWN vor. (Siehe Anl.10). Das Kartenwerk Esf 300 scheidet aus.

E_500 Die Blätter P 34 SW/SO, P 34 NW/NO, P 35 NW/NO und P 35 SW/SO sind als 1.Ausg. fertiggestellt. Die Blätter Q 35 NW/NO und Q 36 NW/NO sind als 2.Ausg. in Arbeit.

IV. Osten.

A) Deutsches Reich.

Kartengitter.

Das DHG wird von Osten her bis $19^{\circ}20'$ o.Gr. ausgedehnt. Westlich $19^{\circ}20'$ bleibt das DRG in den Karten.

Meldenetze.

Um einen Wechsel des Meldeverfahrens zu vermeiden, wird das HMN (DHG) im ostw. Reichsgebiet beibehalten, auch wenn die Karten das DRG tragen.

Ortsnamen.

In Ostpreussen, Danzig-Westpreussen, Oberschlesien sowie im Warthegau und im Generalgouvernement sind in den letzten Jahren zahlreiche Orte umbenannt worden. Da die Karten erst zum Teil berichtigt sind, stimmen die Ortsnamen in den einzelnen Kartenwerken häufig nicht überein. Die Bereinigung ist befohlen, wird aber längere Zeit beanspruchen. Es ist veranlasst, dass für die Übergangszeit auf den Ortsschildern beide Namen erscheinen.

42

- Ed_25 Die Topographische Karte 1:25 000 ist vom ostpreussischen Gebiet(ostw.19°20') mit DHG als Deutsche Heereskarte bearbeitet.
- Ed_100 Großblätter. Ed 100 ostwärts 19°20' als Deutsche Heereskarte mit DHG in Bearbeitung. Westl. 19°20' verbleibt das DRG. Karten mit Heeresmeldenetz (DHG) ostwärts 16°20' vorhanden. Neue Ortsnamen z.T. aufgedruckt.
- E_300 Die Blätter E 300 P 47 bis 55 und Q 47 bis 55 sind nach Art der Eo 300 umgezeichnet (Ortschaften im Grundriß) und ausgeliefert. Einzelblätter und Zusammendrucke E 300 ostw.12°20' jetzt auch mit LWN vorhanden.
- E_500 Neubearbeitung ausgeliefert: L 33 NW, M 35 NW, NO, SW, SO; O 35 NW; P 34 SW/SO. Das Blatt N 35 NW ist als Ausg.Nr. 2 in Arbeit.
Das Blatt E 500 O 35 NW ist als Ausg.Nr.3, das Blatt O 35 NO als Ausg.Nr.2 in Arbeit.

B) Rußland.

Die Karte "Europäisch Rußland 1:2 500 000, Ausg.Nr.5 ist ausgeliefert.

Die "Operationskarte Ost 1:1 000 000, Bl. I und II" ist als 3.Ausgabe erschienen. Gegenüber der 1.Ausgabe ist sie etwa bis zur Linie Pasewalk-Zagreb nach Westen verschoben.

Ortsnamenverzeichnis.

Zu der "Operationskarte Ost 1:1 000 000" Bl.I und II, Ausg.1 ist ein Namenverzeichnis erschienen. Ausgabe in beschränktem Umfange durch die Heereskartenlager 562, 563, 566, 569, 577, 581 und 588.

Für die 3.Ausgabe der Op.Karte Ost 1:1 Mill. ist ein Namensverzeichnis in Arbeit.

- Wk_1000 Die 3.Ausgabe der Blätter M 34, M 35, M 36, N 34, N 35 sowie die 4.Ausgabe der Blätter L 36, N 36, O 34, O 36, P 35 und P 36 ist fertiggestellt. Von den Blättern L 33 und N 33 ist eine 2.Ausgabe, von den Blättern L 34, L 35, M 33 und O 33 eine 3.Ausgabe, vom Blatt O 35 eine 4.Ausgabe in Arbeit.

V. Süden.

A) Deutsches Reich.

Ed_25 Auflagedruck und Folienherstellung von den Bayer.Positionsblättern und Gradabteilungsblättern sowie von der Karte des Sudetenlandes (Vorl.Ausgabe) 1:25 000 neuesten Standes mit DRG ist in Auftrag gegeben.

Ed_50 (Topogr.Atlas). Auflagendruck und Folienerstellung von Blättern neuesten Standes mit DRG der Wehrkreise VII und XIII, die nicht durch Positions- und Gradabteilungsblätter überdeckt werden, ist gleichfalls in Auftrag gegeben.

Ed_50 Durch Vergrößerung und behelfsmässige Berichtigung der Ed 75 wird von den Alpen- und Donaureichsgauen durch den Höh.Offz.d.Kriegskarten- und Vermessungswesens Südost ein Kartenwerk Ed 50 neu hergestellt. Ein Blatt der Karte Ed 50 entspricht einem Halbblatt der Karte Ed 75 und wird mit West- bzw. Ostblatt bezeichnet.

B) Italien.

E1_25 Ausg.Nr. 3. Die kartographische Bearbeitung der Blätter Norditalien des Gebietes der Halbinsel Pola ist beendet. Auslieferung dieser Blätter voraussichtlich Ende Oktober. Die Fertigstellung der Blätter des übrigen Gebietes ist z.Zt. noch unbestimmt.

E1_100 Folgende Befestigungskarten sind hergestellt und ausgeliefert
Zus.Druck Bl. 2, 3, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 14, 15, 16, 17, 18,
Einzelbl. 53c, 54, 55, 56, 65, 66, 67, 77a, 78, 79, 82, 90,
91, 92-93 und 102.

E1_200 Ausg.Nr.3 mit Waldeindruck. Sämtliche Blätter sind ausgeliefert.

E_300 Das Kartenwerk E 300 ist im italienischen Raum bis 42° n.Br. ausgedehnt worden. (Siehe Anl.10) Die 1.Ausgabe ist behelfsmässig als Verkleinerung der Karten 1:200 000 hergestellt. Die 2.Ausgabe ist als Nezeichnung in Arbeit.

E_500 Ausg.Nr. 1 mit Höhenschichten und Schummerung. Die Blätter Bern, Graz, Turin, Mailand und Agram sind ausgeliefert, Die Blätter Jnnsbruck und Salzburg werden demnächst ausgeliefert.

VI. Südosten.

VI. Südosten.

A) Balkan.

Eso_200

Folgende Zusammendrucke sind ausgeliefert:

31/45 - 32/44 Rovigno - J.Selve

35/45 - 36/44 Banja Luka - Sarajevo

37/43 - 38/42 Plevlja - Prizren

31/49 - 42/38 Volos - Lawrion

39/37 - 40/37 Pylos - Kaláme.

E_300

Das Kartenwerk ist bis 42° nördl. Breite ausgedehnt worden. (Siehe Anl. 10). Die Erweiterung ist in einer 1. Ausgabe behelfsmässig als Verkleinerung der Karten 1:200 000 fertiggestellt. Die 2. Ausgabe ist als Neuzeichnung in Arbeit.

E_500

Sämtliche Blätter sind ausgeliefert.

Zusammendrucke 1:500 000 Ausgabe Nr. 2

1) Griechenland Nord und Griechenland Süd fertig

2) Bukarest-Warna ausgeliefert

3) Tschernowitz - Jassi in Arbeit

4) Agrám - Sarajevo in Arbeit

5) Wien - Budapest in Arbeit

Wk_1000 Ausgabe Nr. 3

Jot 34 (Athen) in Arbeit

Jot 35 (Jzmir) fertig

K 34 (Sofia) fertig

L 34 (Budapest) in Arbeit

L 35 (Bukarest) Auflage ausgeliefert

J 35 (Kreta) fertig

K 35 (Jstanbul) in Arbeit

B) Griechenland.

Egr_50

Auflagedruck ist eingestellt.

Die Ausgabe Nr. 2 der Zusammendrucke 1:500 000 Griechenland Nord und Griechenland Süd sind fertiggestellt.

C) Ehem. Jugoslawien.

Ey_50

DHK Ausg. Nr. 1 Berichtigungseindruck in Violett bei 84 Blättern in Arbeit. Auslieferung voraussichtlich Ende Oktober 1944.

D) Rumänien.

Er_100

Von der Deutschen Heereskarte Rumänien 1:100 000 sind die Nummern 5030 bis 5085, 5530 bis 5585 und 6045 bis 6070 auch mit HMN vorhanden.

E_300 Nach Fertigstellung des Blattes S 44 ist jetzt das gesamte Gebiet Rumäniens auch im Maßstab 1:300 000 vorhanden.
(Siehe Anl.10)

E) Bulgarien.

Ebc_100 Sämtliche Blätter der Deutschen Heereskarte 1:100 000 sind jetzt auch mit HMN vorhanden.

F) Slowakei.

Esl_50 Durch Vergrößerung der Karten 1:75 000 ist ein neues Kartenwerk "Slowakei 1:50 000" als Deutsche Heereskarte hergestellt worden. Blattschnitt wie 1:75 000 (Halbblätter).
Gitter: ehem.Tschechoslow.Gitter.
Meldenetz: HMN (DHG).

G) Ungarn.

Eh_50 Durch Vergrößerung der ungarischen Karten 1:75 000 bei gleichzeitiger Berichtigung wird ein neues Kartenwerk "Ungarn 1:50 000" als Deutsche Heereskarte hergestellt. Blattschnitt wie 1:75 000 (Halbblätter).
Gitter: Ungarisches stereographisches Gitter.
Meldenetz: HMN (DHG).

E_300 Nach Fertigstellung des Blattes Q 46 liegt nunmehr das gesamte Gebiet Ungarns im Maßstab 1:300 000 vor.

VII. Mittelmeergebiet.

Spanien - Portugal.

Ee_50 Auflagedruck eingestellt. Nur noch Folienherstellung.

E_500 Die Blätter Burgos und Madrid sind ausgeliefert. Auslieferung der Blätter La Corunna und Porto demnächst.

Nachtrag zu I. Allgemeines:

16) Die bisherigen Bezeichnungen der Ultraphane werden ab 1.10. geändert, die Stärken werden nur noch in mm - nach oben abgerundet - ausgedrückt. Es heißt demnach:

Z 105 - in Zukunft Z 0, 07 mm, Gew. 84 g/qm
G oder Z 300 -"- G od. Z 0,18 mm, Gew. 240 g/qm.

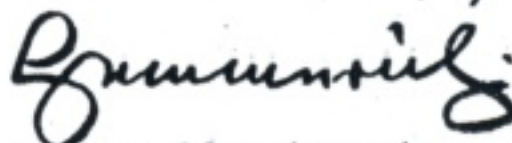
17) Die Anforderung und der Verbrauch an Astralon - und Ultraphanfolien ist in letzter Zeit ausserordentlich stark angestiegen und überschreitet z.Zt. die Produktion erheblich.

Es wird daher allen Kommandobehörden und Dienststellen zur Pflicht gemacht sparsamst mit Astralon und Ultraphan umzugehen und ihre Anforderungen auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Im einzelnen wird hierzu befohlen:

- a) Astralonfolien erhalten künftig nur die für Kartenberichtigungen und Kartenneuherstellungen eingesetzten Truppenteile und Dienststellen,
- b) die nur für Vervielfältigung und Druck eingesetzten Truppen und Dienststellen erhalten nur noch Ultraphan.
- c) Für die Herstellung der Ultraphandrucke ist künftig ausschließlich Ultraphan matt Z 105 - neue Bezeichnung Z, 0,07 Stärke 0,065 mm zu verwenden. Dies hat den Vorteil, dass keine Drehung erforderlich ist bei Verwendung für Direkt- oder Indirekt-Druck. Ultraphan dick bleibt in der Hauptsache Beschichtungszwecken vorbehalten. Hierfür kommt, entsprechend der Oberflächenbehandlung, nur Ausführung G in Frage.

- 18) Die Beiträge für den Kartenbrief Nr. 31 sind spätestens bis zum 25.11.1944 vorzulegen. Km.

Im Auftrage



Generalleutnant

467

1) Anschriften der Höheren Offiziere des Kriegskarten-
und Vermessungswesens:

- a) Höh. Offz. d. Kr. Kart. u. Verm. Wes. Ost, Posen, Oberwall 4
Postfach 413
- b) Höh. Offz. d. Kr. Kart. u. Verm. Wes. Südost, Wien I, Börsegasse 14

2) Anschrift des Kriegskartenhauptamtes:

Kriegskartenhauptamt, Saalfeld/Saale.

3) Anschriften der Kriegskarten- und Vermessungsämter:

- a) Kr. Kart. Verm. Amt 1, Würzburg IV, Faßbaenderstr. 2
- b) - " - 2, Bromberg, Karlstr. 23 A
- c) - " - 3, Posen, Rosenstr. 1-3
- d) - " - 4, Krakau (Verlegung noch nicht bekannt)
- e) - " - 5, Oslo, über Wehrmachtbefehlshaber Norwegen
- f) - " - 7, Prag XIX, Radetzkyst. 620
- g) - " - 8, (in Verlegung begriffen)
- h) - " - 9, Hanau, François Kaserne.

4) Anschriften der Heereskartenlager:

- a) Heereskartenlager 562, Hamburg 13, Gen. v. Knochenhauerstr. 14
- b) Heereshauptkartenlager 563, Berlin-Halensee, Eisenbahnstr. 43/44
- c) Heereskartenlager 564, Wiesbaden, Friedrichstr. 36
- d) - " - 565, Ludwigsburg, Stuttgarter Str. 30
- e) - " - 566, Stuhlweissenburg/Westung, Handelsschule
- f) - " - 567, München-Grünwald, Eierwiese 9
- g) - " - 569, Steinau/Kr. Neustadt
- h) - " - 577, Wien 66, Kolingasse 6
- j) - " - 579, über Heeresgruppe D *Tannenberg Kaserne*
- k) - " - 581, Königsberg/Pr. 12, ~~Herzogacker Kaserne~~
- l) - " - 585, über H. Gr. D
- m) - " - 586, Dülmen-W, Berufsschule
- n) - " - 588, Bentschen, Wollsteiner Str. 3
Fernspr. Nr. 44, Güterbf. B-Vorstadt

MilGeo-Beilage zum Kartenbrief Nr. 30.

=====

Für die nachstehenden Karten wird die Geheim-
schutzstufe von "Geheim" auf "N.f.D." herabgesetzt.

1) E_300

S 52, 53, 57, 58

T 52, 53, 57 bis 60

U 52, 53, 55 bis 60

V 52 bis 60

Durchgängigkeit des Pripjetgebiets

T 52, 53

U 52, 53

V 52, 53.

2) Ed_100

Großblatt Nr.	348	376	394
	357	377	427
	366	384	440
	367	385	441
	368	386	441 a
	369	393	453